



JAHRE

**Bund Naturschutz
Ortsgruppe Landau**

1984 - 2024

A landscape photograph showing a wide, flat field with dry, brown grass in the foreground. In the middle ground, there is a line of bare trees. The sky is filled with soft, white and grey clouds, and the sun is low on the horizon, creating a warm, golden light. The overall scene is quiet and somewhat desolate, typical of late autumn or winter.

Rückblick auf die wichtigsten Aktivitäten der Bund Naturschutz Ortsgruppe Landau a.d. Isar in den Jahren 1984 – 2024.

Impressum:
Ausführung: Gisela und Franz Meindl
Fotos: Archiv der BN-Ortsgruppe Landau
V.i.S.d.P. : Franz Meindl
Landau 10.10.2024

40 Jahre Bund Naturschutz Landau – ein Rückblick

Die Ortsgruppe Landau des Bund Naturschutz ist 1984 gegründet worden. Ich selber war von der ersten Stunde an dabei in wechselnden Positionen. Blicke ich nun zurück, tue ich das mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Mit dem lachenden Auge, weil ich gemeinsam mit meinen treuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern viele Maßnahmen und Ideen zum Wohl unserer Umwelt und Natur in Landau und Umgebung umsetzen konnte. Mit dem weinenden Auge, weil mich ein ungutes Gefühl beschleicht, wenn ich die Situation im Natur- und Umweltbereich vor 40 Jahren und heute landes- und weltweit vergleiche. Der Klimawandel, vor dem wir schon vor 40 Jahren gewarnt haben, ist nun omnipräsent, das Artensterben galoppiert schneller denn je, das Waldsterben hat sich nicht erledigt, sondern ist nur vom Stickoxydproblem zum Hitzeproblem gewechselt, das Grundwasser muss inzwischen rationiert werden und unser Plastikmüll füllt die Mägen von Walen. Für Industrie, Verkehr und Siedlungen beansprucht der Mensch immer mehr Fläche. Gebiete, wie das Isarmoos, das jahrhundertlang von Bebauung frei blieb, haben ihren Bau-Tabustatus verloren. Logistikhallen und Industriegebiete rücken Feldlerche, Kiebitz, Brachvogel, Schafstelze, Reh, Fasan und Hase immer mehr zu Leibe. Die Landwirtschaft wird in eine immer intensivere und industriellere Wirtschaftsweise getrieben, in der die Natur kaum noch Platz hat. Unsere Siedlungsgärten, die in den letzten Jahrzehnten immer wichtiger als Rückzugsort für viele Wildtiere wurden, durchlaufen zurzeit ebenfalls eine ungute Entwicklung. Lebensfeindliche Schottergärten, pflegeleicht und sauber, sind auch in Landau und Umgebung immer öfter zu sehen. Und wenn ich an der Bahnschranke warte, sind es immer noch nicht mehr als 20% der Autofahrer, die den Schlüssel umdrehen und den Motor abstellen. Das stimmt mich manchmal schon traurig und wirft die Frage auf: War das ganze Engagement von mir und meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern umsonst? Denke ich aber dann daran, wieviel Zuspruch und Unterstützung unsere Bund Naturschutz Ortsgruppe aus der Bevölkerung in den vielen Jahren bekam, hellt sich meine Stimmung auch gleich wieder auf. Als meine Frau Gisela und ich den Rückblick zusammengestellt haben, wunderten wir uns selber, was die Gruppe alles auf die Füße gestellt hat. In den 80-er und 90-er Jahren war Solarenergie und Elektromobilität noch für viele ein Hirngespinnst. Wir haben durch Solarbaukurse, Solarenergietage, Ökomärkte und Presseberichte diese Themen vorangebracht. Weit vor dem Streuobstpakt der bayerischen Staatsregierung haben wir erkannt, wie wichtig Streuobstwiesen sind. Die BN-Streuobst-Baumpacht-Wiese am Zanklberg ist ein



sichtbares Beispiel dafür. Jahrelang kämpften wir in unseren Anfangsjahren für ein besseres Müllkonzept. Zumindest wird jetzt ein Großteil des anfallenden Mülls getrennt und wiederverwertet. Eines der wichtigsten Arbeitsfelder unserer Gruppe war immer der Schutz und die Erhaltung besonders gefährdeter Tier- und Pflanzenarten in unserem Landkreis. Unsere Ortsgruppe hat dafür laufend Grundstücke angekauft und angepachtet. Inzwischen sind es 66 Flächen mit 76 ha, die wir zusammen mit Landwirten ökologisch bewirtschaften und uns um sie kümmern. Möglich wurde das nicht zuletzt durch den Nachlass unseres großen Mäzens, Hans Ristl und die jährlichen Spenden vieler Bürgerinnen und Bürger. Viele, vom Aussterben bedrohte Arten wie zum Beispiel die Becherglockenblume, das Gottesgnadenkraut, die Türkenbundlilie, die Küchenschelle, der Grubenlaufkäfer, der Eremit, der Laubfrosch, der Kiebitz, der Brachvogel, der Flussregenpfeifer haben eine sichere Heimat auf diesen Flächen. Die Landauer Streuobstmärkte, die es nun seit 34 Jahren gibt, sind eine Erfindung der BN Ortsgruppe. Letztes Jahr fand der 100-ste Landauer Streuobstmarkt statt. Unserem leider zu früh verstorbenen Eulenprofessor Christof Ambros haben wir es zu verdanken, dass im Landkreis immer noch die extrem seltene Schleiereule brütet. 600 Nistkästen, so groß wie ein Kühlschrank, hat er mit seiner Frau Marianne bei Landwirten im gesamten Landkreis verteilt. Die Landauer Störche und Wanderfalken brüten in Nisthilfen des Bund Naturschutz. Unermüdlich für die Vogelwelt arbeiten wir auch an der Isar, wo unser Burkhard alljährlich 500 Nisthilfen für Singvögel und Fledermäuse betreut. Die Umweltbildung war immer ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Mit Naturwanderungen für Kinder und Erwachsene, dem Geotag der Artenvielfalt, beim Ferienprogramm und mit hunderten Zeitungsberichten weckten wir Begeisterung für unsere heimische Natur. „Ihr bewirkt mehr als ihr selber glaubt“, hat mir kürzlich jemand gesagt und das macht mich sicher: Unser langjähriges Engagement für eine bessere Welt war und ist nicht umsonst.

Franz Meindl, 1.Vorsitzender der Bund Naturschutz Ortsgruppe Landau

Landau den 10.10.2024

Schwerpunkte 1984

1. **Gründung der Bund Naturschutz Ortsgruppe Landau am 24.2.1984**
2. **Ökologische Umgestaltung Eisenbahngrundstück Otzing mit Hans Ristl**
 - Teilnahme an der BN Großkundgebung in München zum Thema Waldsterben
 - Infostand und Unterschriftenaktion zur Rettung des Gänsmühlbaches
 - Heckenpflanzaktion
 - Waldameisen-Schutz
 - Golfplatz Grünbach Stellungnahmen
 - Umweltbildung – Diavorträge zu den Themen Mehr Natur in Dorf und Stadt, Müllrecycling, Trinkwasserschutz

Gründungsvorstand:

1. Vorsitzender: Dieter Aichner
2. Vorsitzender: Habersbrunner Ernst
Schriftführerin: Haberl Inge
Vereinslokal: Schwarzer Adler



Vorstandswahl 1985:

1. Vorsitzender: Dieter Aichner
 2. Vorsitzender: Uli Höhl
 Schriftführer: Franz Meindl
 Kassier: Alfred Heisig
 Beisitzer: Georg Stampka, Elke Wesp, Jobst Bornemann, Olav Pomp
 Vereinslokal: Eurospar Gaststätte

Schwerpunkte 1985

1. **Vorstandsneuwahl**
2. **Wiesenbrüter Exkursion Haidlfinger Moos**
3. **Trollblumenwiese Großköllnbach Parzenwiesen**
4. **Artenhilfsprojekt Gänsesäger mit Sepp Geisberger**
5. **Gänsesägerkästen am Stausee Dingolfing**
 - Stellungnahme zur Altstadtanierung
 - Stellungnahme zur geplanten Bundeswehrgarnison
 - Thema Waldsterben
 - Krötenzaun Haid
 - Altbatteriesammlung
 - Baumpflanzung im Stadtgraben
 - Altmetallsammlung
 - Aufstellung von Aluminium Sammelboxen
 - Pressearbeit: Monatliche Umwelttipps





Schwerpunkte 1986

1. Ausstellung „Grün kaputt“ im Parksaal
2. Exkursion zum neuen Isarstausee Harburg
3. Pflanzung Hecke Straß
 - Antrag auf eine Kompostieranlage
 - Stellungnahme zur Planfeststellung B20
 - Bestandsaufnahme schützenswerter Lebensräume
 - Fahrt zum Deutschen Umwelttag Würzburg
 - Thema Waldsterben: Exkursion mit Josef Hofmeister
 - Gänsmühlbach: Antrag auf Bachpatenschaft
 - Botanische und vogelkundliche Exkursionen
 - Betreuung Krötenzaun Haid
 - Kontaktaufnahme mit Landschaftspflegeverband Mittelfranken

Schwerpunkte 1987

1. **Vorstandsneuwahl**
2. **Lehrgang Gewässergütebestimmung**
3. **Gewässergüte Bestimmungskurs in Dingolfing**
 - Pflanzaktion Biberg
 - Gründung einer Jugendgruppe
 - Kompostieranlage in Landau wird auf Anregung von BN und OGV eingerichtet
 - Anlage Weiher im Stadtpark und Bepflanzung
 - Jahresausflug an den Unteren Inn
 - Gespräch mit Bürgermeister Stadler über Radwege nach Harburg und Ganacker, Streusalz, Regenwassernutzung, Fußgängerzone Ludwigstraße, Pestizidverbot auf öffentlichen Flächen.

Vorstandswahl 1987

1. Vorsitzender: Franz Meindl
 2. Vorsitzende: Elke Wesp
- Schriftführer: Bernhard Mittermeier
Kassier: Alfred Heisig
- Vereinslokal: Hubertusklause

1



Schwerpunkte 1988

1. Ausflug zum Geigelstein
2. Biotopgestaltung Herzogau
3. Rettungseinsatz zur Trollblumenwiese Großköllnbach
 - BN Veranstaltungskalender wird eingeführt
 - Trauermarsch der BN Jugend zur Eröffnung der A92 – Sorge um Isarmoos
 - 1. Christkindmarkt der BN Jugendgruppe im Parksaal
 - DGF3 Ausbau Infoabend und Widerstand
 - WAA Wackersdorf Veranstaltungen
 - Waldbauern möchten Naturschutzgebiet verhindern im Isarauwald
 - Antrag auf Baumschutzverordnung und Streusalz Eindämmung
 - Aktion Schmetterling
 - Kampf um Gänsmühlbach
 - Kampf um Königsauer Moos





Schwerpunkte 1989

1. 1. Landauer Ökomarkt Vorplatz Parksaal
2. Erstpflege Himmelreich Hang Thalham mit neuem Balkenmäher
3. Christkindlmarkt im Parksaal
4. BN Stand beim Hoffest Starzer
 - Biberaktion mit Dachziegelwerk Möding, Spendenaktion mit Vortrag
 - 1. Landauer Solarbaukurs (Setzermann)
 - Vortrag Bernhard Suttner Thema Müll zusammen mit KEB.
 - Pflanzung der Streuobstwiese Hilgersdorf zusammen mit Landwirtschaftsschule
 - Pflege Feuchtbiotop Niederhöcking
 - 1. Radltour zum Hartlwirt im Ferienprogramm
 - Naturschutz-Ausstellung „Das Zeichen der Zeit“ in der Sparkasse
 - Tragetaschen-Aktion „Jute statt Plastik“
 - Podiumsdiskussion Gentechnik
 - Krötenzäune Thalham, Haid
 - Vogeleiersammlung Siegfried Seidl an Naturkundemuseum Eichenberg
 - MdL Lechner macht mobil gegen Naturschutz und Kormorane.
 - Mehrere Naturvorträge und Exkursionen

Schwerpunkte 1990

1. Ausflug mit Bootsfahrt im Altmühltal
2. 1. Landauer Streuobstmarkt
3. 1. BN-Kinder-Umweltag
4. Fahrradexkursion zu den Isar Brennen
 - 3 Solarbaukurse mit VHS
 - Podiumsdiskussion Umweltschutz in Landau
 - Vorträge und Exkursionen mit VHS
 - Mehr Grün in der Stadt
 - Umweltschutz im Haushalt
 - Volksbegehren „Das bessere Müllkonzept“
 - BN Jugend sammelt im Bierzelt
 - Monatsversammlungen in umliegenden Ortschaften
 - Erstellung eines Grünordnungsvorschlags für den Spitalplatz
 - Bau eines Brutfloßes für Flußseeschwalben
 - Aktion „Mobil ohne Auto“ Sternradfahrt nach Mamming
 - Einstellung der Alu-Sammlung nach 4 Jahren
 - Vorstoß zur Gründung eines Landschaftspflegeverbandes
 - Schleiereulenkasten Aktion Christof Ambros beginnt
 - Grundstückssuche für Streuobstwiese



Schwerpunkte 1991

1. **Vorstandsneuwahl**
2. **Fotokurs Naturfotografie am Isarstausee**
3. **BN Versammlungen in umliegenden Dörfern**
4. **Mehrere Solarbaukurse**
5. **Ferienprogramm Parnkofener Wälder**
 - Kinder-Umwelt-Erlebnistag an der Isar
 - Streuobststand beim Volksfest
 - Wanderausstellung Streuobst VR Bank
 - 3 Streuobstmärkte und Christkindlmarkt
 - Veranstaltungen zum Thema: Das bessere Müllkonzept
 - BN-Jahres-Veranstaltungsprogramm
 - Schleiereulen- und Weißstorchprojekt
 - Jahresausflug nach Weltenburg
 - Heckenprojekt zusammen mit LBV

Vorstandswahl 1991:

1. Vorsitzender: Albert Huber
 2. Vorsitzender: Elke Wesp
 Schriftführer: Franz Meindl
 Kassier: Alfred Heisig
- Vereinslokal: Axthammer und
 1 Taverne Plaka



Schwerpunkte 1992



1. Schüler-Umweltbildung
2. Lungeneziane blühen in der Herzogau
3. Ferienprogramm
Gewässergütebestimmung am Gänsmühlbach
4. Naturexkursion in Adldorf
 - Sensenmähkurs
 - Aktion Schmetterling
 - Heckenprojekt wird beendet
 - Teilnahme bei Ökomarkt Dingolfing
 - Hecken und Obstbaumpflanzung in Straß bei Krieger
 - Betreuung Krötenzaun Thalham
 - Solar-Trockenofenbaukurs
 - Schleiereulen- und Weißstorchprojekt
 - Solaranlagenbaukurse
 - Wertstoffhof Landau geht in Betrieb
 - Erste Biber haben sich angesiedelt



1



Schwerpunkte 1993

1. Gründung Landschaftspflegeverband
2. Stellungnahmen und Exkursionen zur Ausweisung des Baugebiets Landau Südost
3. Heckenlandschaft Landau Süd-Ost
4. Exkursion an der Vils
 - Antrag an Stadt zur Umgestaltung städtischer Grundstücke
 - 3 Streuobstmärkte
 - 1. Landauer Solarenergietag
 - Vortrag die Macht des Verbrauchers
 - Genehmigung von Regenwassernutzungsanlagen in Pilsting
 - Erste Pläne zum Donauausbau
 - Veranstaltungsprogramm 1993 mit Vorträgen, Exkursionen und Arbeitseinsätzen
 - Pflanzung Baumpacht-Streuobstwiese Zanklberg



Schwerpunkte 1994

1. 1. Landauer Solarenergietag
2. E-Mobil Ausstellung
3. Festveranstaltung 10 Jahre BN Ortsgruppe
4. Weidenflechtkurs
 - Ausflug Kendlmühlfilzen mit Unfall
 - Solaranlagen Baukurs Starzer
 - Vortrag Energiesparend Bauen Heribert Ellinger
 - Schleiereulenvortrag
 - Vortrag Nullenergiehaus Tom Setzermann
 - Vortrag Wege zum Solarzeitalter
5. Pflanzung Hecke Streuobstwiese Zanklberg
 - Sensenmähkurs Gustl David
 - Solararchitektur Windberg
 - Radltour zu den BN-Biotopen
 - 3 Streuobstmärkte
 - Stand beim Christkindlmarkt
 - BN-Stand bei Hoffest Starzer



Schwerpunkte 1995

1. Stand am Christkindlmarkt der Förderer
2. Exkursion zur neuen Isar-Staustufe Ettling
3. Hoffest Biohof Aigner Böckl David Gustl und Alwine
4. Baumschneide- und Veredelungskurs Jobst Bornemann
 - 2 Weidenflechtkurse
 - Volksbegehren „Mehr Demokratie in Bayern“
 - Solaranlagenbaukurs Reseneder
 - Vortrag Grundlagen der Solartechnik
 - Mehrere Naturführungen
 - Vorträge Pflanzenkläranlagen, Biotope rund um Landau, Rottweiler Modell
 - Jahresausflug Altmühltal
 - Sensenmähkurs Gustl David
 - Solarenergietag 1995
 - Streuobstmarkt mit Radltauschbörse
 - Pflanzung Streuobstwiese Kammern
 - Pflanzung Kirchengrundstücke Kammern
 - Pflanzung Streuobstwiese Thanhöcking

